

Dr. Charles-Henry Bien-Aimé

Neuer Medizinischer Direktor am HAS

In den letzten MITTEILUNGEN berichteten wir kurz über den haitianischen Chirurgen, **Dr. Charles-Henry Bien-Aimé**, der anfangs Jahr die Leitung der Chirurgischen Abteilung von **Dr. Chauvet Exe** übernommen hatte. Dr. Exe war nach vielen Jahrzehnten harter und sehr erfolgreicher Arbeit am HAS wohlverdient in den Ruhestand gegangen. Dr. Bien-Aimé arbeitete in den letzten Jahren als Medizinischer Direktor des Departements-Spital in Gonaive. Zuvor war er in der



Dr. Charles-Henry Bien-Aimé, Dir. Med. a.i.

Hauptstadt Port-au-Prince als Chirurg tätig; er versorgte zusätzlich unsere geburtshilfliche und chirurgische Abteilung während mehr als zehn Jahren jeweils an den Wochenenden. Die chirurgische Abteilung bekam nun dank Dr. Bien-Aimé und der Anstellung von weiteren Chirurgen rasch zusätzlichen Schwung. Da die Schweizer Partnerschaft HAS Haiti (SPHASH) ausser der Kinderklinik auch die Unfallchirurgie finanziert, ein wesentlicher Teil dieser Abteilung, werden wir die jetzige Stelle des Orthopäden ebenfalls ausbauen.

Ende Mai hatte der bisherige Medizinische Direktor, **Dr. Sannon**, demissioniert und im Juni das HAS verlassen. Wir danken ihm für seine langjährige Arbeit für das HAS, auch für seinen guten Kontakt zur SPHASH. Da **Dr. Bien-Aimé** bereits Erfahrung als Medizinischer Direktor hatte, war es naheliegend, ihn für die Nachfolge anzufragen. Er übernahm diese Aufgabe ohne zu zögern mit viel Elan gegen Ende Juni. Mit einem bemerkenswerten Referat « COMMUNIQUER POUR MOBILISER – L'ECHEC N'EXISTE PAS, IL N'Y A QUE DES LECONS » KOMMUNIZIEREN UM ZU MOBILISIEREN – DER MISSERFOLG EXISTIERT NICHT, ES GIBT NUR LEHRBLÄTZE begann er seine verantwortungsvolle Aufgabe. Die Verbesserung der medizinischen Qualität auf allen Abteilungen ist sein grosses Ziel, das vor allem auch mit einer klaren Kommunikation ohne grosse Kompromisse erreicht werden soll. Ich hatte Gelegenheit, Dr. Bien-Aimé in den ersten zwei Wochen seiner neuen Aufgabe zu begleiten und war tief beeindruckt von diesem neuen aktiven und empathischen Führungsstil!

Georgina Ysla-Deflorin, unsere erfahrene Operations-Pflegefachfrau, half während ihres erneuten siebenwöchigen Einsatzes am HAS mit Struktur und Ordnung in den Operationsbereich des Spitals zu bringen und war eine wichtige Stütze des neuen Chirurgie-Chefs und Medizinischen Direktor. Georgina wird sich auch weiterhin für die Beschaffung und die ordnungsgemäße Verwendung des Operationsmaterials einsetzen. Wir freuen uns sehr auf ihre nächsten Einsätze. Ganz herzlichen Dank!



Dr. Bien-Aimé und Georgina Ysla im Juli 2018

Medizinische Qualität am HAS zu erhalten und zu verbessern ist bei begrenzten finanziellen und technischen Möglichkeiten schwierig, aber durch grossen Einsatz aller Verantwortlichen möglich, sogar während Katastrophen, wie die Erfolge nach dem Erbeben und während der Cholera-Epidemie gezeigt hatten. Haitianer sind fast Weltmeister im Improvisieren, Vorausplanen ist aber eher unsere europäische Stärke. Aber ein weiterer Schritt ist durch unseren neuen Medizinischen Direktor in Zusammenarbeit mit unserem **CEO, Louis Martin** nun bereits getan. Gegen Ende dieses Jahres werden wir mit der Einstellung des bereits gewählten **Chief Operation Officer (COO)** eine nächste Phase einleiten. Eine in der Spitalleitung erfahrene



Dessert für starkes Team: Dr. Bien-Aimé, Med. Dir. a.i., Nonine Verneus, Anästhesie, Louis Martin, CEO

Ärztin wird verantwortlich sein für die Verbesserung der Qualität aller Abteilungen des Spitals, den Dispensarien in den Bergen und im Tal sowie für die Koordination dieser Aufgaben. Sie wird auch den CEO in seinen Aufgaben vertreten können. Wir freuen uns sehr auf diese vielversprechende Neuerung am HAS und werden in den nächsten **MITTEILUNGEN** eingehend darüber berichten.

Am 26. Juni konnten wir das **62jährige Jubiläum** des Hôpital Albert Schweitzer Haiti mit einer denkwürdigen Feier in der kath. Kirche von Deschapelles begehen, an die Gründer, Dr. und Mrs. Mellon erinnern und uns am langjährigen Erfolg des Spitals für die Gesundheit der Menschen im Artibonite Tal freuen.



Die grosse Arbeit in Haiti ist nur möglich dank der Unterstützung vieler Spender in der Schweiz und anderswo. Ihnen allen möchte ich auch hier ganz herzlich danken.

26. Juni 2018 Rolf Maibach, Betriebs- und Projektleiter SPHASH rolf@sphash.ch



Insel-Solarsystem mit 1560 Panels auf den Dächern des HAS